

Vergabestelle

Stadt Detmold - Fachbereich 5 - Immobilienmanagement
und Tiefbau
Rosental 21
32756 Detmold

Datum der Versendung 04.09.2026

Vergabeart	
☒	offenes Verfahren
☐	nicht offenes Verfahren
☐	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐	wettbewerblicher Dialog
☐	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	06.10.2026 Uhrzeit 09:00
Eröffnungstermin	
Datum	
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am 04.12.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Straßen- und Kanalbau Lemgoer Straße 2. Bauabschnitt

Vergabenummer

Leistung

2026-0322

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen den Straßenbau zur Umgestaltung der Lemgoer Straße einschließlich der Herstellung von zwei Kreisverkehren. Im Zuge der Straßenbaumaßnahme werden der Schmutzwasserkanal (SW) und der Regenwasserkanal (RW) neu verlegt. Der bestehende Kanal wird teilweise ausgebaut und überwiegend verdämmt. Darüber hinaus ist die Verlegung einer Fernwärmeleitung vorgesehen. Bestehende Versorgungsleitungen werden im Zuge der Baumaßnahme teilweise umgelegt bzw. durch neue Leitungen ersetzt und ergänzt.

Das Leistungsverzeichnis ist wie folgt gegliedert:

Teil A - Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Teil B - Kanalbau

Teil C- Straßenbau

Teil D - Vegetationsflächen

Teil E - Arbeiten für Stadtwerke Detmold

Teil F - Arbeiten in der Georgstraße für Stadtwerke Detmold

Bei der Preisbildung ist der Teil A gesondert zu behandeln, die Gemeinkosten sind getrennt zu berechnen und dann jeweils innerhalb der Teile B bis E verteilen.

Den Auftrag für die Baumaßnahme erhält derjenige Bieter, der das insgesamt wirtschaftlichste Angebot über alle 6 Teile abgegeben hat.

Auftraggeber für die Teile A - D ist die Stadt Detmold, für den Teil E u. F die Stadtwerke Detmold.

Fertigstellung innerhalb von 450 Werktagen.

Weitere Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

[14.2-1_2026-06-15 RQ 50-1.pdf](#)
[14.2-2_2026-06-15 RQ 50-2.pdf](#)
[14.2-3_2026-06-15 RQ 50-3.pdf](#)
[14.2-4_2026-06-15 RQ 50-4.pdf](#)
[15.1-1_2026-06-01 BP 25-1_DN10098.pdf](#)
[16.3-1_2026-06-15 DHP 200-1.pdf](#)
[16.3-2_2026-06-15 DHP 200-2.pdf](#)
[16.3-3_2026-06-15 DHP 200-3.pdf](#)
[16.3-4_2026-06-15 DHP 200-4.pdf](#)
[16.4.1_2026-08-04 MBP 500-1.pdf](#)
[16.5-1_2026-06-15 DP 50-1.pdf](#)
[2026-0806_15476_Lemgoerstr-SBG-Pflanzplanung 2.BA.pdf](#)
[312_322_EU_Hinweise_Einreichung_Teilnahmeantraege_Angebote.docx](#)
[312a_322a_EU_Information_DSGVO_bear.pdf](#)
[5-1_2026-06-01 LP 200-1_KPmV.pdf](#)
[5-2_2026-07-02 LP 200-2_KPmV.pdf](#)
[5-3_2026-06-15 LP 200-3_NeueTrassierungVers.pdf](#)
[5-4_2026-07-02 LP 200-4_KPmV.pdf](#)
[5-5_2026-07-02 LP 200-5_KPmV.pdf](#)
[5-6_2026-06-01 LP 200-6_KP.pdf](#)
[5-7_2026-06-01 LP 200-7_KP.pdf](#)
[5-8_2026-06-01 LP 200-8_KP.pdf](#)
[5.1-1_2026-07-08 LP 500-1_BA 2.1.pdf](#)
[5.1-2_2026-07-08 LP 500-2_BA 2.2.pdf](#)
[5.1-3_2026-07-08 LP 500-3_BA 2.3.pdf](#)
[5.1-4_2026-07-08 LP 500-4_BA 2.4.pdf](#)
[5.2-1_2026-07-09 LP 2000-1_BA_Umleitung_Gesamtumfahrung.pdf](#)
[5.2-2_2026-07-08 LP 1500-2_BA 2.2_Umleitung.pdf](#)
[5.2-3_2026-07-08 LP 1500-3_BA 2.3_Umleitung.pdf](#)
[5.2-4_2026-07-08 LP 1500-4_BA 2.4_Umleitung.pdf](#)
[6-1_2026-06-01 HP-500-50-1.pdf](#)
[Detail_S01-S_Extensivstauden mit Gehölz und Konus Schwamm.pdf](#)
[Detail_S02_Extensivstauden ohne Gehölz.pdf](#)
[Ergebnisbericht-10_25_150-Kanalerneuerung_Lemgoer_Straße_DT-2025_11_20.pdf](#)
[Formular Bürgschaftsurkunde.pdf](#)
[Formular Vorauszahlungsbürgschaft.pdf](#)
[Information 11 III VgV.pdf](#)
[VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx](#)
[VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf](#)

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

[2026-08-21_LV-2.BA_Lemgoer_Str_Detmold_ohne_Preise.pdf](#)
[513 EU 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW.pdf](#)
[Allgemeine_Leistungsbeschreibung-DT-Tiefbau.pdf](#)
[Besondere Vertragsbedingungen.pdf](#)

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

[2026-08-21_LV-2.BA_Lemgoer_Str_Detmold.d83](#)
[2026-0806_15476_Lemgoerstr-SBG-Bieterangabenverzeichnis_6.0.50_2.BA.pdf](#)
[324_EU_Angebotsschreiben.docx](#)
[521 EU 02-2024 - Eigenerklärung Ausschlussgründe.pdf](#)
[523 EU 02-2024 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU.docx](#)
[531_eu_bewerber_bietergemeinschaftserklärung.docx](#)
[533a_eu_informationen-unterauftrage-angebotsabgab.docx](#)
[534a_EU_Erklärung_Eignungsleihe.docx](#)

CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx
 VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.rtf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

533b_EU_Nachweis Unterauftragnehmer.docx
 534b_EU_Erklärung_Eignungsleihe Haftung.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Detmold

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
 VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- 523 Sanktionen Russland (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ausgefülltes Angebotsschreiben
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Informationen zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.
- EU - Erklärung Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- EU - Informationen Unteraufträge Angebotsabgabe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- EU_Bewerber Bietergemeinschaftserklärung: falls vorhanden

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Eintragung in der Straßenbau-Handwerksrolle oder einen vergleichbaren Eintrag bei der IHK (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RALGZ

961 - Beurteilungsgruppe "AK 2" sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen:

Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen /

Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten /

Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- EU - Erklärung Eignungsleihe Haftung: falls vorhanden
- Nachweis Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Preisermittlung/ "Urkalkulation": Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer Westfalen](#)

Anschrift vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de, Albrecht-Thaer-Str. 9, 48147 Münster

Tel. [+49 2514111691](tel:+492514111691) Fax

E-Mail vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges**ACHTUNG:**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei geforderter elektronischer Abgabe in Textform die Angebote ausschließlich über das Bietertool auf dem Vergabemarktplatz einzureichen sind !!! Angebote, die nicht elektronisch über die für die Abgabe von Angeboten vorgesehene Funktion der Vergabepattform, sondern auf anderen Wegen eingereicht werden (z.B. per Post, per E-Mail, per Telefax, über die allgemeine Nachrichtenfunktion der Vergabepattform (Kommunikation) etc.) werden ausgeschlossen.

Bei Fragen zur Abgabe elektronischer Angebote/Anträge oder zu dem dazu verwendeten Bietertool stellt cosinex unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/> Videotutorials zur Verfügung, die als Anleitung zum Verfahren dienen.

Rückfragen werden für alle Bewerber bzw. Bieter über den Vergabemarktplatz Westfalen beantwortet. Nur dort registrierte Unternehmen werden über neue Bewerber- bzw. Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen abzurufen.